

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	24.01.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Beschluss der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 11.05.2004

hier: Ergebnis der verstärkten Verkehrsüberwachung in der Fußgängerzone

Die Bezirksvertretung Porz hatte in ihrer Sitzung am 11.05.2004 folgenden Beschluss gefasst:
„Die Verwaltung wird beauftragt, verstärkt gegen den unberechtigten Autoverkehr in der Porzer Fußgängerzone vorzugehen und eine Verkehrsüberwachung gelegentlich auch nach 17 Uhr und an den Wochenenden vorzunehmen.“

Die Verwaltung hatte in ihrer schriftlichen Stellungnahme am 10.05.2004 erläutert, dass zu den gewünschten Überwachungszeiträumen die Schwerpunkte primär in der Innenstadt liegen. Da die Situation in der Fußgängerzone Porz nicht so kritisch sei wie in anderen Bereichen, könne hier nur sporadisch kontrolliert werden.

Dennoch wurde auf Grund dieses Beschlusses der BV Porz im Stadtteil Porz die Anzahl der Kontrollen und – im Hinblick auf die Ausgangslage praktisch zwangsläufig – auch die Zahl der Verwarnungen von rd. 9.000 im Jahr 2004 auf rd. 17.000 Fälle in 2006 gesteigert. In diesem Jahr wird dieser Wert voraussichtlich um weitere 10% übertroffen. In gleichem Maße stieg auch die Überwachungsintensität in der Porzer Fußgängerzone. Bezogen auf die Abendstunden und die Wochenenden wurden im ersten Halbjahr 2007 rd. 400 Verwarnungen erteilt. Es ist datentechnisch leider nicht möglich, für diesen Bereich in Kombination mit den Zeitvorgaben (nach 17 Uhr und an Wochenenden) noch weiter zurückliegende Vorjahreswerte abzufragen.